

16.01.2018

## Änderungsantrag

**der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 17/800

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 17/1700

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für  
das Haushaltsjahr 2018 (Haushaltsgesetz 2018)**

**Kapitel 03 110            Polizei**  
**Titel 812 00            Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**

Erhöhung des Ansatzes

<b>2018</b>	<b>Ansatz lt. HH 2017</b>
von     35.403.300 Euro	37.286.000 Euro
um       5.000.000 Euro	
auf     40.403.300 Euro	

### **Begründung:**

Die Bedrohung durch den internationalen Terrorismus, aber auch durch Amokläufe und Gewaltkriminalität machen eine verbesserte Ausstattung der Polizistinnen und Polizisten notwendig. Neue Einsatzszenarien erfordern neue Standards beim passiven Schutz der Beamten. Insbesondere die Anschläge der letzten Zeit verdeutlichen die neue Form terroristischer Übergriffe.

Daher hat die Optimierung der ballistischen Schutzausrüstung eine neue Priorität erhalten. Je nach Bedrohungslage reichen ballistische Schutzwesten allein für einen zuverlässigen Schutz nicht mehr aus. Erst in Kombination mit ballistischen Helmen wird für die Polizistinnen und Polizisten im Einsatz ein hoher Schutzgrad erreicht. Diese Kugelschuss-Helme sollen dann bei einem Beschuss durch Geschosse mit einem Kaliber von 9 mm schützen können.

Datum des Originals: 16.01.2018/Ausgegeben: 17.01.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

Bis Ende 2017 wird eine Trageversuchsreihe für ballistische Helme für die Polizei in NRW durchgeführt. Da die Auswertung der Erprobung bis zum Ende des 1. Quartals 2018 fertiggestellt sein wird, kann ein neuer Schutzstandard nur erreicht werden, wenn entsprechende ballistische Helme auch beschafft werden können. Da diese Mittel bislang nicht im HH 2018 vorgesehen sind, sollen diese gleichwohl im HH 2018 eingestellt werden.

Bodo Löttgen  
Matthias Kerkhoff

Christof Rasche  
Henning Höne

und Fraktion

und Fraktion